



7. Mai 2015

## BAYERN DIGITAL

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner hat heute im Rahmen ihrer Regierungserklärung die zweite Stufe der bayerischen Digitalisierungs-offensive vorgestellt.

Nachdem in einem ersten Schritt unter anderem mit dem Zentrum Digitalisierung.Bayern Forschungsthemen sowie die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft im Zentrum standen, gehe es jetzt vor allem darum, „**die Digitalisierung in die Fläche und in die Betriebe zu tragen**“, erklärte die Ministerin. Die Digitalisierung sei eine Schlüsselaufgabe für Bayerns Zukunft, so Aigner.

Im Rahmen ihrer Regierungserklärung „BAYERN DIGITAL“ präsentierte die Staatsministerin **10 Punkte**, um die Chancen der Digitalisierung für ganz Bayern umfassend zu nutzen.

Mit **500 Millionen Euro** für Innovation und digitales Know-how plant die Staatsregierung, in den nächsten vier Jahren deutliche Akzente zu setzen. Das sind 200 Millionen Euro mehr als bislang vorgesehen.

### 1. Neue Initiativen für Bayerns Regionen und seine Betriebe

- » Das Werk1.Bayern in München wird zu einem Gründerzentrum für Internet und digitale Medien von internationalem Rang ausgebaut. Darüber hinaus sind jetzt **in jedem Regierungsbezirk Zentren für digitale Gründer** von vergleichbarem Format geplant. Interessierte Standorte können sich bewerben und werden mit dem Werk1.Bayern eng kooperieren.
- » Bayerns Betriebe sollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und von ihr profitieren. Deshalb wird die bayerische Staatsregierung vor allem kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützen, die Potentiale der Digitalisierung zu erkennen, neue Produktionsprozesse aufzusetzen und Geschäftsmodelle zu identifizieren.
- » Für eine erfolgreiche Digitalisierung wird es auch finanzielle Unterstützung geben: Mit einem **Digitalbonus** werden Unternehmen auf allen Bereichen der Digitalisierung gefördert.

## 2. 10 Punkte für die Digitalisierung

» Mit 10 Punkten wird Staatsministerin Aigner der Digitalisierung einen entscheidenden Schub geben:

- Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten optimal zusammen und befruchten sich gegenseitig (Zentrum Digitalisierung.Bayern).
- Bildung und Ausbildung werden digital.
- Ganz Bayern wird weltweit sichtbarer Gründermagnet für innovative Startups.
- Bayern öffnet Gründern den Zugang zu den digitalen Leitregionen der Welt.
- Kleine und mittelständische Unternehmen werden fit für das digitale Zeitalter.
- Der Freistaat stellt die Digitalisierung in den Mittelpunkt seiner Technologieförderung.
- Bayern schafft eine fortschrittliche digitale Infrastruktur.
- IT-Sicherheit wird Standortvorteil und Exportschlager aus Bayern.
- Der Freistaat fordert einen einheitlichen digitalen Binnenmarkt für Europa.
- Der Freistaat führt einen Dialog über die digitale Zukunft, die digitale Arbeits- und Lebenswelt, die digitale Wirtschaft und Gesellschaft.